

## **BESCHLUSSPROTOKOLL**

### **der 18. Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses am 16. Juni 2014 in Erfurt**

Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste  
Beginn: 10:00 Uhr  
Ende: 14:20 Uhr

#### **01 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Weise begrüßt die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Es wurde frist- und formgerecht eingeladen.

#### **02 Bestätigung der Tagesordnung**

- Folgende Gremien haben seit der letzten Sitzung des LJHA im Dezember nicht getagt: Fachbeirat zum Projekt „Weiterentwicklung von Thüringer Kindertageseinrichtungen zu Eltern-Kind-Zentren“, Stiftung "Europäische Jugendbildungs- und -begegnungsstätte Weimar", Fachbeirat der Stiftung FamilienSinn und Fachbeirat Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre.
- Die Gremienberichte zum Landessenorenrat und zum Beirat Inklusive Bildung wurden per E-Mail nachgesandt. Der Landessenorenrat wird neu unter TOP 05.6 aufgenommen.
- TOP 09 wird nach 11:00 Uhr aufgerufen.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

#### **03 Genehmigung des Protokolls der 17. Sitzung vom 3. März 2014**

##### **03.1 Genehmigung des Protokolls**

Es liegt kein Einspruch zum Protokoll vor.

Damit ist das Protokoll bestätigt.

##### **03.2 Fortlaufende Beschlusskontrolle**

Die schriftlich vorgelegten Informationen werden ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

#### **04 Information durch den Vorsitzenden des Landesjugendhilfeausschusses**

- Information über die noch andauernde Erkrankung von Frau Stephan. Es liegt eine Karte mit Genesungswünschen an Frau Stephan aus, die gerne unterschrieben werden kann.

## **05 Kurzberichte aus der Gremienarbeit**

### **05.1 Stiftungsrat der Thüringer Stiftung „HandinHand“**

- Bericht wird mit dem Protokoll nachgereicht. s. Anlage 1
- Frau Tragboth bietet an, dass der Bericht der Stiftung für 2013 bei ihr eingesehen werden kann.

### **05.2 Thüringer Landesschulbeirat**

Die schriftlich vorgelegten Informationen werden zur Kenntnis genommen.

*Nachfragen wurden beantwortet.*

### **05.3 Landesbeirat für Familie und Frauen**

Die schriftlich vorgelegten Informationen werden ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

### **05.4 Projektgruppe „Lokale Bündnisse für Familien in Thüringen“**

Die schriftlich vorgelegten Informationen werden zur Kenntnis genommen.

*Nachfragen wurden beantwortet.*

### **05.5 Beirat „Inklusive Bildung“ und AG I „Inklusive Bildung im frühkindlichen Bereich“**

Die schriftlich vorgelegten Informationen werden zur Kenntnis genommen.

*Nachfragen wurden beantwortet.*

### **05.6 Landesseniorenrat**

Die schriftlich vorgelegten Informationen werden ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

## **06 Berichte aus den Arbeitsgruppen**

### **06.1 Strategiegruppe**

Die schriftlich vorgelegten Informationen werden zur Kenntnis genommen.

*Nachfragen wurden beantwortet.*

### **06.2 AG Umsetzungsbegleitung Landesjugendförderplan**

Die schriftlich vorgelegten Informationen werden ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

### **06.3 Arbeitsstand in den Arbeitsgruppen**

Die schriftlich vorgelegten Informationen werden ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

## **07 LJA/Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit**

### **07.1 Aktuelle Informationen**

#### **07.1.1 Information der obersten Landesjugendbehörde zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe**

- Information zum Bundeskinderschutzgesetz - Umsetzung in Thüringen  
Frau Reinhardt berichtet:
  - Keine großen Neuigkeiten, die Umsetzung von § 72a SGB VIII erfolgt kontinuierlich.
- Information zum Fonds der DDR-Heimkinder  
Frau Reinhardt berichtet:
  - Die bisher zur Verfügung stehenden 40 Mio. € Fondsmittel sind rechtlich gebunden.
  - Bund und Länder haben Ende Februar 2014 ein Eckpunktepapier zur Aufstockung des Fonds beschlossen. Der Fonds soll weitergehen. Im Moment soll ein Ministerpräsidentenbeschluss Ost dazu erarbeitet werden.
  - Sobald dieser Beschluss vorliegt, wird die Verwaltungsvereinbarung von Frau Ministerin Taubert unterzeichnet. Dies ist im August geplant.
  - Für dieses Jahr sind noch 25 Mio. € geplant.
  - Neuerung: Es wurde eine Antragsfrist zum 30. September 2014 eingeführt. Bis dahin muss ein schriftlicher formloser Antrag bei der Beratungsstelle vorliegen.
  - Im Moment wird eingeschätzt, dass eine Erhöhung von ca. 200 Mio. notwendig sein wird.

*Nachfragen wurden beantwortet.*

→ Die Mitglieder des LJHA wurden gebeten, die Information über die Einführung der Antragsfrist in ihren Organisationen und Gliederungen weiterzugeben.

- Information zur Wiederberufung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung HandinHand- Hilfe für Kinder, Schwangere und Familien in Not“
  - Wird zusammen mit TOP 12.1 Beschluss-Reg.-Nr. 119/14 aufgerufen.

#### **07.1.2 Informationen der Verwaltung Landesjugendamt (obere Landesjugendbehörde)**

Derzeit keine Informationen.

### **07.2 Umsetzungsstand Beschlüsse Landesjugendhilfeausschuss**

- #### **07.2.1 Beschluss-Reg.-Nr. 45/11 - Landesjugendförderplan 2012 bis 2015: Information zur terminlichen Verschiebung von Maßnahmen:**
- (Nummer 3 Erarbeitung eines Verfahrens zur vierten Fortschreibung des LJFP auf IV. Quartal 2014)
  - (Nummer 4 strukturgerechte Erstellung des Bestandserhebungsbogens in Vorbereitung der Fortschreibung des LJFP auf IV. Quartal 2014)
  - (Nummer 18 Entwicklung von Förderkriterien und Förderstandards für das Arbeitsfeld der kulturellen Kinder- und Jugendbildung auf II. Quartal 2015)
  - (Nummer 32 Umsetzungskontrolle der Maßnahmeplanung der Jugendverbandsarbeit (Kapitel 4.2) auf III. Quartal 2014)

→ Die Terminverschiebungen werden zur Kenntnis genommen.

### **07.3 Anfragen an das TMSFG**

- Anfrage von Prof. Dr. Heike Ludwig zur statistischen Erhebung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge
- Anfrage von Kathrin König und Ulrich Töpfer zu unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Thüringen:
  - aktuelle Zahlen / Unterbringung / Unterstützungsangebote
  - Altersfeststellungsverfahren

Die schriftlich vorgelegten Informationen werden zur Kenntnis genommen.

*Nachfragen wurden beantwortet.*

*Weitere Nachfragen von Herrn Töpfer werden direkt mit dem TMSFG geklärt, Herr Töpfer macht eine Aktennotiz über die bilateralen Gespräche mit Referat 34.*

- Anfrage von Frau Leyh zum Stand 14. Kinder- und Jugendbericht
  - Der Bericht ist in Arbeit (zum Teil sind Rückfragen zu den Stellungnahmen notwendig), er wird in dieser Legislaturperiode aber nicht mehr in den Landtag eingebracht.

→ Frau Tragboth bittet in einer der nächsten Sitzungen des LJHA um einen Bericht zum Stand der Umsetzung Frühe Hilfen in Thüringen:

- Träger
- Netzwerkarbeit/-partner
- Verfahrensabläufe
- Finanzierung
- Fortbildung

## **08 Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur**

### **08.1 Informationen des TMBWK als oberste Landesjugendbehörde (KITA)**

#### **08.1.1 Fortlaufende Informationen der obersten Landesjugendbehörde zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege**

- Kita-Aufsicht  
Frau Zeidler berichtet:
  - Seit dem Anfang Mai 2014 ist die Stelle der Kita-Aufsicht von Frau Bach neu mit Frau Andrea Koppe besetzt
  - Zuständigkeit für: Landkreis Eichsfeld, Landkreis Schmalkalden-Meiningen, Wartburgkreis, Stadt Eisenach und Stadt Suhl.

#### **08.1.2 Umsetzungsstand Beschlüsse Landesjugendhilfeausschuss**

Derzeit keine Beschlüsse.

#### **08.1.3 Anfragen**

Es liegen derzeit keine Anfragen vor.

## **08.2 Informationen des TMBWK**

### **08.2.1 fortlaufende Informationen**

Derzeit keine Informationen.

### **08.2.2 Umsetzungsstand Beschlüsse Landesjugendhilfeausschuss**

- Beschluss-Reg.-Nr. 143/09 Landeseinheitliche statistische Erhebung - Schuldistanz/regelmäßiges Berichtswesen zum Halbjahr

Die schriftlich vorgelegten Informationen werden zur Kenntnis genommen.

*Nachfragen wurden beantwortet.*

- *Gibt es Zahlen zu entschuldigten Fehltagen/Beurlaubungen/Schulbefreiungen? Gibt es Zahlen, inwieweit Schulbezogene Jugendsozialarbeit wirkt? Können Effekte dargestellt werden?*
- *Darstellung der Fehltagel auf örtlicher Ebene der Jugendämter.*

*Antworten des TMBWK:*

- *Zahlen zu entschuldigten Fehltagen werden im zentralen Statistikportal momentan nicht erfasst, lediglich in den jeweiligen Klassenbüchern.*
- *Eine Statistik zu Suspendierungen im Zuge von OWI-Verfahren werden nicht im Statistikportal erfasst; müsste wohl auch eher bei den Ordnungsämtern geführt werden; Datenweitergabe nicht erkennbar geregelt.*
- *Statistik zu freien Schulen wird erfasst und ist als Anlage 2 beigefügt.*
- *Effekte aus der Einführung der schulbezogenen Sozialarbeit sind statistisch messbar und valide noch nicht zu erwarten.*

### **08.2.3 Anfragen**

Derzeit keine Anfragen.

## **09 Vorstellung des Studienganges „Bildung und Erziehung von Kindern“ (berufsbegleitender Studiengang) bzw. „Pädagogik der Kindheit“ (Direktstudiengang)**

Berichterstatterin: Prof. Dr. Heike Schulze, Studiendekanin der FH Erfurt

Frau Prof. Dr. Schulze berichtet:

- s. Präsentation Anlage 3
- Die Verwaltung informiert ergänzend, dass es bundesweit 60 Abschlüsse in Kindheitspädagogik gibt.

*Nachfragen wurden beantwortet.*

*Der Abschluss stellt sich insbesondere für den Einsatz im ASD und für Einrichtungen und Dienste der Hilfen zur Erziehung problematisch dar.*

## **10 Situation ambulanter Maßnahmen nach Jugendgerichtsgesetz in Thüringen**

Berichterstatterin: Prof. Dr. Heike Ludwig

Frau Prof. Dr. Ludwig berichtet:

- s. Präsentation Anlage 4

*Nachfragen wurden beantwortet.*

**11 Information zur Fortbildung für die Netzwerkkoordinatoren Frühe Hilfen**  
Berichterstatter: Prof. Dr. Jörg Fischer

Herr Prof. Dr. Fischer berichtet:

- s. Präsentation Anlage 5

**12 Beschlussfassung**

- 12.1 Entsendung von Mitgliedern des LJHA in den Stiftungsrat der Thüringer Stiftung „HandinHand“  
Beschluss-Reg. 119/14  
Einreicher: Vorsitzender LJHA

**Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt die Entsendung von**

**Ute Birckner und Sonja Tragboth (Stiftungsratsmitglieder)**

**und von**

**Christine Wunschik, Christina Ludwig und Susanne Dornaus-Bätzel (stellvertretende Stiftungsratsmitglieder)**

**als Vertreter des LJHA in den Stiftungsrat der Thüringer Stiftung „Hand in Hand - für Kinder, Schwangere und Familien in Not“.**

Abstimmung:

anwesend	ja	nein	Enthaltungen
17	17	0	0

Einstimmig angenommen.

- 12.2 Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren im Rahmen der Betriebserlaubniserteilung für Einrichtungen der Erziehungshilfe  
Beschluss-Reg. 116/14  
Einreicher: TMSFG

- 1. Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt die von der BAG Landesjugendämter beschlossene Arbeitshilfe „Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren im Rahmen der Betriebserlaubniserteilung für Einrichtungen der Erziehungshilfe“ (zweite aktualisierte Fassung 2013) (siehe Anlage) zur Kenntnis und beschließt diese zur Anwendung in Thüringen.**
- 2. Der Landesjugendhilfeausschuss Thüringen beschließt die damit verbundene Aufhebung von Beschluss-Reg.-Nr. 52/11 Nr. 4.**

*Nachfragen:*

*Zu einer Abstimmung und Verständigung bezüglich der Indikatoren (S. 9) bietet die Verwaltung ein gemeinsames Gespräch mit der LIGA an.*

Abstimmung:

anwesend	ja	nein	Enthaltungen
16	12	0	4

Einstimmig angenommen.

12.3 **Betreuung schwierigster Klientel in Einrichtungen der Erziehungshilfe**  
Beschluss-Reg. 120/14  
Einreicher: TMSFG

- 1. Der Landesjugendhilfeausschuss Thüringen hält einen fachlich begleiteten und kontrollierten Ausbau/Aufbau von Platzangeboten für schwierigste Klientel der Kinder- und Jugendhilfe im Bereich von intensivtherapeutischen Angeboten und damit auch einer begrenzten Anzahl von Maßnahmen mit freiheitsentziehendem Charakter aus fachlicher Sicht für möglich.**
- 2. Das Referat 34 – Heimaufsicht, erzieherische Hilfen im TMSFG als betriebs-erlaubniserteilende Behörde wird aufgefordert, bei der Prüfung geplanter Angebote die Umsetzung der fachlichen als auch die rechtlichen Grundlagen kritisch zu betrachten und die Konzepte auf die Einhaltung der Kinderrechte sowie den Möglichkeiten zu Beteiligung und Beschwerde in der konkreten Praxis zu prüfen.**
- 3. Einrichtungen mit freiheitsentziehenden Maßnahmen in der Kinder- und Jugendhilfe sind regelhaft – d. h. mindestens einmal pro Jahr – vor Ort durch die betriebserlaubniserteilende Behörde zu prüfen.**
- 4. Zur Sicherung einer transparenten Arbeit in einer Einrichtung mit freiheitsentziehenden Maßnahmen wird ein Beirat (bestehend aus Vertreterinnen/ Vertretern des Landesjugendamtes Thüringen, des örtlich zuständigen Jugendamtes, eines Familiengerichtes und des Einrichtungsträgers) als Beratungs- und Kontrollgremium installiert.**

*Nachfragen wurden beantwortet.*

- Nach Diskussion, insbesondere zu den konkreten Bedarfen, zur rechtlichen Einordnung im Jugendhilferecht und zu möglichen Alternativen, erfolgt eine Vertagung auf die September-Sitzung.

12.4 **Erweiterung von Beschluss-Reg.-Nr. 111/13 (Erarbeitung von Qualitätsstandards zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit) um den Bereich Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Kommunen**  
Beschluss-Reg. 121/14  
Einreicher: AG Partizipation

**Der LJHA beschließt, den Beschluss-Reg.-Nr. 111/13 (Erarbeitung von Qualitätsstandards zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit) um den Bereich der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Kommunen zu erweitern.**

Abstimmung:

anwesend	ja	nein	Enthaltungen
16	16	0	0

Einstimmig angenommen.

12.5 Qualitätsstandards für Familienferienstätten in Thüringen  
Beschluss-Reg. 122/14  
Einreicher: TMSFG

**Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt die Qualitätsstandards für Familien-erholung in Thüringer Familienferienstätten als Grundlage der Landesförderung entsprechend den Festlegungen in § 1 Nummer 1, Ziffer 4 der Verordnung zur Durchführung des Familienförderungssicherungsgesetzes (ThürFamFöSiGDVO), GVBL. Nr. 3 vom 30. April 2013.**

Abstimmung:

anwesend	ja	nein	Enthaltungen
16	16	0	0

Einstimmig angenommen.

Die nächste Sitzung des LJHA ist am **8. September 2014**.

gez. Peter Weise  
Vorsitzender

gez. Susanne Krakovic  
Protokoll